

! Aktuell !**Zur Strafrechtsreform!****! Aktuell !**

Zu den gegenwärtigen Reichstagsdebatten über den Strafvollzug empfehlen wir die ausgezeichnet orientierende Schrift:
Strafrechtsreform von Prof. Dr. Ferd. Zoennis, Kiel.

Preis M 1.— ord., M —.75 no., M —.60 bar u. 7/6.

„Zur Einführung in das umfassende Gebiet der Strafrechtsreform wählten wir kein besseres Hilfsmittel zu empfehlen als dieses kleine, ungemein klar und anregend geschriebene Schriftchen.“ „Die Nation.“

Pan-Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 35.

Bitte um erneute Verwendung für

Erna Heinemann, Gedichte

Eleganteste**Ausstattung.**

*

M. 3.— ord., M. 2.— netto, M. 1.80 bar.

*

In Kommission können wir nur in
 beschränkter Anzahl liefern.

— — Unter vielen Urteilen, die der Verfasserin über die Gedichte vor ihrem Erscheinen zugegangen sind, schreibt:

Carl Busse: „Ihre Verse stehen weit über dem Durchschnitt der vielen Proben, die ich sonst erhalte, sie haben mich doppelt interessiert, weil eine Persönlichkeit dahinter steht.“

Otto Ernst schreibt: „Ihre Dichtungen bekunden nach meiner Meinung ein ganz unverkennbares und sehr beachtenswertes Talent, von dem bei fortdauernder Entwicklung Starkes und Bedeutendes zu erwarten wäre.“

Heinrich Hart: „Ihre Gedichte berühren nicht nur menschlich sympathisch, sie sind auch in der Form künstlerisch so gut wie vollendet. Ihre Eigenart wird sich zweifellos noch bestimmter entfalten, aber ein starkes Talent wird schon jetzt in jedem Zuge bemerkbar. Dem feinsinnigen Inhalt entspricht der Wohlklang der Sprache —“.

Neurode i. Schl.**Verlagsanstalt Dr. phil. E. Rose.**

Zur gefl. Beachtung! Wir führen getrennte Konten für unseren Buchverlag und für die
 Wochenschrift „Die Lustige Woche“.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg in Hessen.

②

P. P.

Zur Versendung liegt folgende **kirchengeschichtliche** Novität bereit:

Brauer, Carl, Lic. Pfarrer, **Die Unionstätigkeit John Duries unter dem Protektorat Cromwells.** Ein Beitrag zur Kirchengeschichte des siebzehnten Jahrhunderts. M. 4.80.

Bei aller theologischen und kirchengeschichtlichen Kampfstellung unserer Tage macht sich gerade jetzt von beiden Seiten der Wunsch nach einem Sichzusammenfinden und Zusammenarbeiten auf dem gemeinsamen Boden der Religion geltend. Damit ist aber unserer Zeit wieder das Verständnis für Personen gegeben, die ehemals in Zeiten schwerer konfessioneller Entzweiung für die Sache des Friedens gewirkt haben. Eines „Friedensmannes“ Lebenslauf und Bestrebungen in ihrem wichtigsten Teile darzustellen, hat sich die vorliegende Untersuchung zum Ziel gesetzt. Sie verfolgt **John Duries** Spuren auf dem europäischen Festland im Verlauf der Jahre, da die politische Konstellation begründete Aussicht auf Verwirklichung seiner Gedanken bot, um sodann diese selbst in ihrer modern anmutenden Weitspannung darzustellen. Mit besonderem Interesse geht der Verfasser den Beziehungen des **Schotten** zum **Hessenland** nach, das dem wegemüden Wanderer einen von äußeren Sorgen freien Lebensabend und die letzte Ruhestatt bot, und manches Licht fällt bei dieser Gelegenheit auf die charaktervollen Gestalten im Hessen jener Zeit.

Firmen in **England, Holland, der Schweiz** und in **Hessen** weisen wir besonders auf die wertvolle Arbeit hin. Da wir unverlangt nicht versenden, erbitten wir uns Ihre Bestellungen auf beiliegendem Verlangzetteln baldigst.

Marburg, den 16. März 1907.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

396*